

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Bad Lippspringe im Zuge der Benennung als Wahlorgan im Rahmen der Europa-, Bundes-, Landes-, und Kommunalwahl

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Bad Lippspringe von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Bad Lippspringe vertreten durch den Bürgermeister Friedrich-Wilh.-Weber-Platz 1 33175 Bad Lippspringe Tel.: 0 52 52 / 26-0 E-Mail: info@bad-lippspringe.de Fachbereich Zentrale Dienste
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragter der Stadt Bad Lippspringe, <u>persönlich</u> Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe Herr Ernest Fleitling Bismarckstr. 23 32657 Lemgo E-Mail: datenschutzbeauftragte@bad-lippspringe.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Bad Lippspringe verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none">• Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe), i.V.m.• § 5 Europawahlgesetz (EuWG) i.V.m. §§ 1 - 11 Europawahlordnung (EuWO)• §§ 8 – 11 Bundeswahlgesetz (BWahlG) i.V.m. §§ 1 - 11 Bundeswahlordnung (BWO)• § 11 Landeswahlgesetz NRW (LWahlG NRW) i.V.m. §§ 1 - 7 Landeswahlordnung NRW (LWahlO NRW)• § 2 Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW) i.V.m. §§ 1 - 8 Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO NRW)
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	<u>Interne Stellen:</u> Stadtkasse zur Auszahlung der Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer <u>Externe Stellen:</u> <i>Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe für die Bereitstellung und Pflege der Programme</i>
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Personenbezogene Daten dürfen zum Zweck der Berufung zu einem Wahlorgan verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/ oder bis zum Widerspruch durch die betroffene Person verarbeitet.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.
